

SCHNELLLAUF-SPIRALTOR, Typ „EFA-SST®-PS“

Herstellung, Lieferung und Montage von:

Schnelllauf-Spiraltor Typ „EFA-SST®-PS“, mit elektro-mechanischem Hochleistungs-Torantrieb für den industriellen Dauereinsatz

Die Toranlage besteht im wesentlichen aus:

Selbsttragenden, seitlichen Stahlzargen; Stahlteile generell verzinkt, spiralförmige Torblattaufnahme
Die Krafteinleitung erfolgt beidseitig: Hierzu wird eine Gleichlauf-Welle eingebaut. Zur exakten, leichtgängigen und geräuscharmen Führung der Scharnierbänder müssen kugellagerte Präzisions-Rollapparate eingesetzt werden. Ebenfalls in den Torzargen ist eine ausreichend bemessene Zugfedermechanik installiert, die nach DIN EN 12604 für den Gewichtsausgleich des Torblattes sorgt und ein manuelles Öffnen des Tores (z.B. bei Stromausfall) gewährleistet.

Torblatt aus doppelwandigen Aluminium-Speziallamellen (Teilung 108 mm), die in Scharnierbändern befestigt und in vertikaler Laufrichtung (also nach oben bzw. unten) bewegt werden, Oberflächenausführung natur-eloxiert (E6-EV1)

Der **SPIRALKÖRPER** ist so konstruiert, dass die Lamellen des Torblattes auf engstem Raum vollkommen berührungsfrei und damit verschleißfrei und geräuscharm aneinander vorbeigeführt werden. Der **TORANTRIEB** erfolgt mittels Getriebepressmotor, der als Hochfrequenzmotor auszubilden ist. Die Torpositionen werden permanent mittels verschleißfreien, induktiven Näherungsschaltern erfasst, wobei die Endlagen elektronisch ermittelt werden. Elektromechanische Endschräger sind hierzu nicht zulässig.

ÖFFNUNGSGESCHWINDIGKEIT:	bis ca. 1,8 m/sec.
Max. TORBLATTGESCHWINDIGKEIT:	bis ca. 2,0 m/sec. (abhängig von der Torgröße)

SCHLIESSGESCHWINDIGKEIT:	bis ca. 1,0 m/sec.
---------------------------------	---------------------------

Die **MICROPROZESSOR-STEUERUNG** wird zusammen mit dem integrierten Frequenzumformer in einem separaten Kunststoff-Schaltschrank, Schutzart IP 65, eingebaut. Anschluss an Strom 230V/50 Hz bauseits.

Zum Lieferumfang gehört eine elektrische **Sicherheits-Kontaktleiste** nach DIN EN12453 selbstüberwachend: Das Zuleitungskabel muss geschützt in einer Energiekette innerhalb der Torzarge geführt werden.

Vorschriften gemäß DIN EN 13241-1 sind erfüllt;

für lichte Durchfahrtsöffnung

Breite = mm x Höhe = mm

Herstellernachweis:

EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG
www.efaflex.com

OPTIONEN für Schnelllauf-Spiraltor „EFA-SST®-PS“

Oberfläche:

Pulverbeschichtung sämtlicher verzinkter Stahlteile in einem Farbton nach RAL _____
(Metallic-Farben sind nicht lieferbar)

Pulverbeschichtung der Lamellen im Farbton nach RAL _____

Sollten sowohl Stahlteile als auch Lamellenteile in der gleichen RAL-Farbe beschichtet werden, können geringe Farbunterschiede auftreten, die bedingt durch die unterschiedlichen Oberflächenstrukturen nicht vollkommen auszuschließen sind. Der Lieferant hat aber durch die Einflussmöglichkeiten auf den Glanzgrad größtmögliche Vorkehrung zu treffen, die Farbabweichungen so gering wie möglich zu halten.

Transparenz:

Zulage für Aluminium-Lamellen mit einschaligen, volltransparenten Sichtfeldern aus Acrylglas.

Alternativ:

Zulage für Ausführung der Sichtfelder aus schlagzähem Polycarbonat mit kratzfester Beschichtung

Belüftung:

Zulage für Aluminium-Lamellen mit einschaligen Lüftungsausschnitten.

Feststehendes Nebenelement:

Zulage für **seitliches Festelement** bestehend aus:

Integrierter Fußgängertüre, DIN (links und rechts vom Tor angeordnet) mit Schloss und Drückergarnitur (Schließzylinder bauseits)

lichte Durchgangsmaße max. B = 1500 mm, H = 2500 mm

Darüber liegendes Verblendungs-Festelement, incl. erforderlicher Rahmenkonstruktion, weitgehend ansichtsgleich zum Torblatt Gesamtgröße ca. B = mm H = mm

OPTIONEN:

- Panikverschluss für Fußgängertür
- Obentürschließer
- Schließzylinder mit 3 Stück Schlüssel

Einbruchschutz:

Zulage für einen mechanischen VERRIEGELUNGSMECHANISMUS. Zur Betätigung dient ein innen liegender Handhebel.

Endschalter:

Induktiver Endschalter, manipulationssicher in der Zarge untergebracht,
für die zusätzliche Meldung „TOR ZU“ an übergeordnete Steuerungsanlage
*Anschluss und Auswertung des Signals bauseits

ALTERNATIV:

Induktiver Sicherheits-Endschalter (Kat. IV), manipulationssicher in der Zarge untergebracht, für die zusätzliche Meldung „TOR ZU“ an übergeordnete Steuerungsanlage
*Anschluss und Auswertung des Signals bauseits

Falls erforderlich:

Ausführung mit Platz sparender **Niedrigsturzführung**

Falls erforderlich:

Automatischer Zwischenhalt bei Höhe H = _____ mm